

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 18

SDB-Nr.: 338574

V004.2

überarbeitet am: 08.09.2014

Druckdatum: 18.09.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TEROSON PU 9100 known as TEROSTAT 9100 CR 310 ML

TEROSON PU 9100 known as TEROSTAT 9100 CR 310 ML

Enthält:

4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat Methylendiphenyldiisocyanat MDI, Homopolymer

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

1 K-Dichtstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0 Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Sensibilisierung der Atemwege

Kategorie 1

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Einstufung (DPD):

Sensibilisierend

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

verursachen.

Sicherheitshinweis: P261 Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.

Prävention P280 Schutzhandschuhe tragen.

Sicherheitshinweis: P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder

Reaktion Arzt anrufen.

Kennzeichnungselemente (DPD):

Xn - Gesundheitsschädlich



R-Sätze:

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

S-Sätze

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Enthält:

4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat,

Methylendiphenyldiisocyanat

Enthält MDI, Homopolymer. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

1 K-feuchtigkeitshärtender Dichtstoff

Basisstoffe der Zubereitung:

PUR-Polymer

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Phthalsäure (C7-9) alkylbenzylester, linear und verzweigt 68515-40-2	271-082-5 01-2119519234-46	< 25 %	Chronische aquatische Toxizität 4 H413
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	215-535-7 01-2119486136-34 01-2119488216-32 01-2119488216-35	< 5 %	Aspirationsgefahr 1 H304 Akute Toxizität 4; Einatmen H332 Akute Toxizität 4; Dermal H312 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226
Isoparaffine C9-12 90622-57-4	292-459-0 01-2119472146-39	< 2 %	Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 Aspirationsgefahr 1; Oral H304 Chronische aquatische Toxizität 4 H413
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	202-966-0 01-2119457014-47	< 0,5 %	Karzinogenität 2 H351 Akute Toxizität 4; Einatmen H332 Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition 2 H373 Schwere Augenreizung. 2 H319 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H335 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Sensibilisierung der Atemwege 1 H334 Sensibilisierung der Haut 1 H317
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	247-714-0 01-2119457015-45	< 0,5 %	Akute Toxizität 4; Einatmen H332 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Schwere Augenreizung. 2 H319 Karzinogenität 2 H351 Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition 2 H373 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H335 Sensibilisierung der Atemwege 1 H334 Sensibilisierung der Haut 1 H317
MDI, Homopolymer 25686-28-6	500-040-3 500-040-3 01-2119457013-49	< 0,2 %	Akute Toxizität 4 H332 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Schwere Augenreizung. 2 H319 Sensibilisierung der Atemwege 1 H334 Sensibilisierung der Haut 1 H317 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H335

	Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition 2
	H373 Karzinogenität 2
	H351

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:

Gefährliche Inhaltsstoffe	EG-Nummer	Gehalt	Einstufung
CAS-Nr.	REACH-Reg. No.		
Phthalsäure (C7-9) alkylbenzylester,	271-082-5	< 25 %	R53
linear und verzweigt	01-2119519234-46		
68515-40-2			
Xylol - alle Isomeren	215-535-7	< 5 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R65
1330-20-7	01-2119486136-34		R10
	01-2119488216-32		Xi - Reizend; R38
	01-2119488216-35		Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21
Isoparaffine C9-12	292-459-0	< 2 %	R10, R53
90622-57-4	01-2119472146-39		Xn - Gesundheitsschädlich; R65, R66
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	202-966-0	< 0,5 %	Krebserzeugend, Kategorie 3; R40
101-68-8	01-2119457014-47		Xn - Gesundheitsschädlich; R20, R48/20
			Xi - Reizend; R36/37/38
			R42/43
Methylendiphenyldiisocyanat	247-714-0	< 0,5 %	Xi - Reizend; R36/37/38
26447-40-5	01-2119457015-45		Krebserzeugend, Kategorie 3; R40
			Xn - Gesundheitsschädlich; R20, R48/20
			R42/43
MDI, Homopolymer	500-040-3	< 0,2 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20, R42/43, R48/20, R40
25686-28-6	500-040-3		Xi - Reizend; R36/37/38
	01-2119457013-49		

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

Spätwirkung nach Einatmung möglich.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Gegebenenfalls Hautarzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Nach wiederholtem Hautkontakt mit dem Produkt ist eine Allergie nicht auszuschließen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In geschlossenen, vor Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten und frostfrei lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

1 K-Dichtstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

${\bf Arbeits platz grenz werte}$

Gültig für

Deutschland

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Тур	Kategorie	Bemerkungen
KUNSTSTOFFSTÄUBE (Z.B. POLYVINYLCHLORID, BAKELIT, PET), EINATEMBARE FRAKTION			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
9002-86-2 KUNSTSTOFFSTÄUBE (Z.B.		1,25	AGW:		TRGS 900
POLYVINYLCHLORID, BAKELIT, PET), ALVEOLENGÄNGIGE FRAKTION 9002-86-2		1,23	now.		TROS 900
KUNSTSTOFFSTÄUBE (Z.B. POLYVINYLCHLORID, BAKELIT, PET), EINATEMBARE FRAKTION 9002-86-2		10	AGW:	2	TRGS 900
TITANDIOXID, EINATEMBARE FRAKTION 13463-67-7			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
TITANDIOXID, ALVEOLENGÄNGIGE FRAKTION 13463-67-7		1,25	AGW:		TRGS 900
TITANDIOXID, EINATEMBARE FRAKTION 13463-67-7		10	AGW:	2	TRGS 900
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7	50	221	Tagesmittelwert	Indikativ	ECTLV
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7	100	442	Kurzzeitwert	Indikativ	ECTLV
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7	100	440	AGW:	2	TRGS 900
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP GRUPPEN): C9-C15 90622-57-4		600	AGW:	2	TRGS 900
KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP GRUPPEN): C9-C15 90622-57-4			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
4,4'- METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
4,4'- METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8		0,05	AGW:	=2= Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
4,4'- METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8			Überschreitungsfaktor	I Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
4,4'- METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompa rtiment	Exposition szeit	Wert			Bemerkungen	
		SECTO	mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Süsswasser		b		8 8	0,327 mg/L	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Sediment (Süsswasser)				12,46 mg/kg		
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Boden				2,31 mg/kg		
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Salzwasser					0,327 mg/L	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					0,327 mg/L	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	STP					6,58 mg/L	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Sediment (Salzwasser)				12,46 mg/kg		
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Süsswasser					1 mg/L	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Salzwasser					0,1 mg/L	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Boden				1 mg/kg		
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	STP					1 mg/L	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					10 mg/L	
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Süsswasser					1 mg/L	
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Salzwasser					0,1 mg/L	
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					10 mg/L	
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	STP					1 mg/L	
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Boden				1 mg/kg		
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Süsswasser					1 mg/L	
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Salzwasser					0,1 mg/L	
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Boden				1 mg/kg		
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	STP					1 mg/L	
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					10 mg/L	

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsge biet	Exposition sweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Exposition sdauer	Wert	Bemerkungen
1,2-Benzoldicarbonsäure, Benzyl C7-9- verzweigte und lineare Alkylester 68515-40-2	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		11,67 mg/kg KG/Tag	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		289 mg/m3	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		289 mg/m3	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		180 mg/kg KG/Tag	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		77 mg/m3	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		174 mg/m3	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		174 mg/m3	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		108 mg/kg KG/Tag	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		14,8 mg/m3	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		77 mg/m3	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,6 mg/kg KG/Tag	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		174 mg/m3	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		50 mg/kg KG/Tag	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		0,1 mg/m3	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		28,7 mg/cm2	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,1 mg/m3	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,05 mg/m3	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,05 mg/m3	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		25 mg/kg KG/Tag	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition -		0,05 mg/m3	

			systemische Effekte	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	oral	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	20 mg/kg KG/Tag
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	17,2 mg/cm2
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	0,05 mg/m3
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte	0,025 mg/m3
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte	0,025 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	50 mg/kg KG/Tag
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	0,1 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	0,1 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	28,7 mg/cm2
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte	0,05 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte	0,05 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	25 mg/kg KG/Tag
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	0,05 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	0,05 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Breite Öffentlichkeit	oral	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	20 mg/kg KG/Tag
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	17,2 mg/cm2
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte	0,025 mg/m3
Methylendiphenyldiisocyanat 26447-40-5	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte	0,025 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	50 mg/kg KG/Tag
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	0,1 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	28,7 mg/cm2

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	0,1 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte	0,05 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte	0,05 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte	0,025 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte	0,025 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	0,05 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte	17,2 mg/cm2
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Breite Öffentlichkeit	oral	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	20 mg/kg KG/Tag
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	0,05 mg/m3
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte	25 mg/kg KG/Tag

Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltsstoff	Parameter	Untersuchungs material	Probenahmezeitpunkt	Konz.	Grundlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 XYLOL (ALLE ISOMEREN)	Xylol Methylhippur	Blut Urin	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. Probenahmezeitpunkt:	1,5 mg/l 2 g/l	DE BAT DE BAT		
[BEL-2] 1330-20-7 XYLOL (ALLE ISOMEREN)	-(Tolur-)säure Methylhippur	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende. Probenahmezeitpunkt:	2.000 mg/l	DE BAT		
[BEL-2] 1330-20-7	-(Tolur-) säure (alle Isomere)	Cini	Expositionsende, bzw. Schichtende.	2.000 mg r	DE BAT		
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7	Xylol	Blut	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	1,5 mg/l	DE BAT		
DIPHENYLMETHAN-4,4'- DIISOCYANAT 101-68-8	4,4'- Diaminodiph enylmethan	Kreatinin in Urin	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	10 μg/g	DE BAT	BAT-Werte reflektieren die Gesamtkörpe rbelastung eines inhalativ, dermal usw. aufgenomme nen Arbeitsstoffe s. Bei beruflicher Exposition gegen MDI erfaßt der Parameter 4,4'- Diaminodiph enylmethan (MDA) im Harn alle Komponente n eines komplexen MDI-Gemisches,	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Atemschutz:

Bei Staubbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit Partikelfilter P.

Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Fluorkautschuk (FKM; >= 0,7 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Fluorkautschuk (FKM; >= 0,7 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19. August 1994 verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Feststoff

pastös weiß

1,19 g/cm3

Geruch nach Lösemittel

Geruchsschwelle Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

pH-Wert Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Siedebeginn Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Flammpunkt Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Zersetzungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Dampfdruck < 100 hPa

(20 °C (68 °F))

Dichte (20 °C (68 °F))

Schüttdichte Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Viskosität Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Viskosität (kinematisch) Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Explosive Eigenschaften Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Löslichkeit qualitativ unlöslich

(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)

Erstarrungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Schmelzpunkt Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Entzündbarkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Explosionsgrenzen

untere 0,1 %(V)
obere 7,6 %(V)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser
Verdampfungsgeschwindigkeit
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Zündtemperatur $> 200 \,^{\circ}\text{C} (> 392 \,^{\circ}\text{F})$

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO2).

Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

Chlorwasserstoff

Stickoxide

Schwefeloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt. Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Sensibilisierung:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Nach wiederholtem Hautkontakt mit dem Produkt ist eine Allergie nicht auszuschließen.

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Phthalsäure (C7-9) alkylbenzylester, linear und verzweigt 68515-40-2	LD50	> 15.800 mg/kg	oral		Ratte	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Acute toxicity estimate (ATE)	3.523 mg/kg	oral			Expertenbewertung
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	LD50	3.523 - 8.700 mg/kg				
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	LD50	> 2.000 mg/kg	oral		Ratte	
Methylendiphenyldiisocy anat 26447-40-5	LD50	> 2.000 mg/kg	oral		Ratte	
MDI, Homopolymer 25686-28-6	LD50	> 5.000 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure)

Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.				nsdauer		
4,4'-	Acute	2,24 mg/l	inhalation			Expertenbewertung
Methylendiphenyldiisocy	toxicity					
anat	estimate					
101-68-8	(ATE)					
4,4'-	LC50	> 2,24 mg/l			Ratte	OECD Guideline 403 (Acute
Methylendiphenyldiisocy						Inhalation Toxicity)
anat						-
101-68-8						

Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Phthalsäure (C7-9) alkylbenzylester, linear und verzweigt 68515-40-2	LD50	> 7.940 mg/kg	dermal	Insulator	Ratte	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	Acute toxicity estimate (ATE)	1.100 mg/kg	dermal			Expertenbewertung
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	LD50	> 4.350 mg/kg			Kaninchen	
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	LD50	> 9.400 mg/kg	dermal		Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Methylendiphenyldiisocy anat 26447-40-5	LD50	> 6.200 mg/kg	dermal		Kaninchen	
MDI, Homopolymer 25686-28-6	LD50	> 9.400 mg/kg	dermal		Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.		nsdauer		
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	mäßig reizend		Kaninchen	
4,4'-	reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute
Methylendiphenyldiisocy				Dermal Irritation / Corrosion)
anat				
101-68-8				
Methylendiphenyldiisocy	Gefahr ernster Augenschäden		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute
anat				Dermal Irritation / Corrosion)
26447-40-5				

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	leicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Methylendiphenyldiisocy anat 26447-40-5	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	sensibilisierend	Buehler test	Meerschwei nchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	sensibilisierend	in vivo	Meerschwei nchen	

Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Studientyp /	Metabolische	Spezies	Methode
CAS-Nr.		Verabreichungsro	Aktivierung/		
		ute	Expositionszeit		
Xylol - alle Isomeren	negativ	bacterial reverse	mit und ohne		
1330-20-7		mutation assay (e.g			
		Ames test)			
4,4'-	negativ	bacterial reverse	mit und ohne		EU Method B.13/14
Methylendiphenyldiisocy		mutation assay (e.g			(Mutagenicity)
anat		Ames test)			
101-68-8					
Methylendiphenyldiisocy	negativ	bacterial reverse	mit und ohne		
anat		mutation assay (e.g			
26447-40-5		Ames test)			

Karzinogenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Spezies	Geschlecht	Expositionsda uerHäufigkeit der Behandlung	Aufnahmew eg	Methode
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	nicht krebserzeugend	Ratte	männlich / weiblich	2 y 6 h/d	Inhalation : Aerosol	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)
MDI, Homopolymer 25686-28-6	krebserzeugend	Ratte	männlich / weiblich	2 y 6 h/d	Inhalation : Aerosol	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmew eg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8		Inhalation : Aerosol	main: 2 y; satellite:1 y 6 h/d; 5 d/w	Ratte	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)
MDI, Homopolymer 25686-28-6		Inhalation : Aerosol	2 y (main); 1 y (satellite) 6 h/d; 5 d/w	Ratte	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt. Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Studie der	Exposition	Spezies	Methode
CAS-Nr.			akuten	sdauer		
37 1 1 11 7	1.050	06 //	Toxizität		Y1	OEGD G : 1 1
Xylol - alle Isomeren	LC50	86 mg/l	Fish		Leuciscus idus	OECD Guideline
1330-20-7						203 (Fish, Acute
V-1-1 -11- I	ECEO	2.1 /1	Danis de	48 h	Dankaia aasaa	Toxicity Test) OECD Guideline
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	EC50	3,1 mg/l	Daphnia	48 N	Daphnia magna	
1550-20-7						202 (Daphnia sp. Acute
						Immobilisation
						Test)
Xylol - alle Isomeren	EC50	> 1 - 10 mg/l	Algae		Scenedesmus subspicatus (new	OECD Guideline
1330-20-7	LC30	> 1 - 10 mg/1	Aigac		name: Desmodesmus	201 (Alga, Growth
1330-20-7					subspicatus)	Inhibition Test)
4.4'-	LC0	> 3.000 mg/1	Fish	96 h	Oryzias latipes	OECD Guideline
Methylendiphenyldiisocyanat	Leo	> 5.000 mg r	1 1311) o n	Oryzius iutipes	203 (Fish, Acute
101-68-8						Toxicity Test)
4.4'-	EC50	129,7 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline
Methylendiphenyldiisocyanat		,,8 -	F			202 (Daphnia sp.
101-68-8						Acute
101 00 0						Immobilisation
						Test)
4,4'-	EC50	> 1.640 mg/l	Algae	72 h	Scenedesmus subspicatus (new	OECD Guideline
Methylendiphenyldiisocyanat					name: Desmodesmus	201 (Alga, Growth
101-68-8					subspicatus)	Inhibition Test)
4,4'-	NOEC	> 10 mg/l	chronic	21 d	Daphnia magna	OECD 211
Methylendiphenyldiisocyanat		_	Daphnia			(Daphnia magna,
101-68-8						Reproduction Test)
Methylendiphenyldiisocyanat	LC50	> 10.000 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name:	
26447-40-5	l l				Danio rerio)	
Methylendiphenyldiisocyanat	EC50	> 750 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia pulex	OECD Guideline
26447-40-5						202 (Daphnia sp.
						Acute
						Immobilisation
						Test)
MDI, Homopolymer	LC50	> 1.000 mg/l	Fish	96 h	Danio rerio	OECD Guideline
25686-28-6						203 (Fish, Acute
						Toxicity Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
CAS-Nr.				
Phthalsäure (C7-9)	readily biodegradable, but	aerob	60 %	OECD 301 A - F
alkylbenzylester, linear und	failing 10-day window			
verzweigt				
68515-40-2				
Xylol - alle Isomeren	leicht biologisch abbaubar	aerob	> 60 %	OECD 301 A - F
1330-20-7				
4,4'-		aerob	0 %	OECD Guideline 301 F (Ready
Methylendiphenyldiisocyanat				Biodegradability: Manometric
101-68-8				Respirometry Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrations faktor (BCF)	Expositions dauer	Spezies	Temperatur	Methode
Phthalsäure (C7-9) alkylbenzylester, linear und verzweigt 68515-40-2	6,74				25 °C	
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	3,12	8,5	7 d	Oncorhynchus mykiss		
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	5,22	92 - 200	28 d	Cyprinus carpio		OECD Guideline 305 E (Bioaccumulation: Flow- through Fish Test)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe	PBT/vPvB
CAS-Nr.	
Xylol - alle Isomeren	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
1330-20-7	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
101-68-8	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Methylendiphenyldiisocyanat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
26447-40-5	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
MDI, Homopolymer	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
25686-28-6	sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

 $Kein\ Gefahrgut\ im\ Sinne\ RID,\ ADR,\ ADNR,\ IMDG,\ IATA-DGR$

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 5,9 %

(VOCV 814.018 VOC-Verordnung

CH)

VOC Farben und Lacke (EU):

Produkt(unter)kategorie: Dieses Produkt unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 27. Juli 2005)

Einstufung nach Mischungsregel

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe; Polyurethan-Herstellung und

Verarbeitung / Isocyanate (M 044)

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.